



Denen Wol Edlen Bestren-

gen / Herrn Zacharia Furttenbach zum Schregen-
berg / Gräfflichem Hohen Embfischem Rath / auch Landvogt der
Graffschafft Baden vnd Herrschafft Schellenberg / 2c. So dann Herrn Pau-
lo / vnd Herrn Christoff Furttenbach / den Jüngern / Von / vnd zu Hochstraf-
Sulz / vnd Amberg / 2c. Der Röm. Kay. Mayst. Wolbestelten vnd respectivē
reformirten Hauptmännern. Meinen besonders Großgünstig:

Hochgeehrten / Vielgeliebten Herren /
vnd Bettern.



Edle Bestrenge / denselben
samtlichen sein mein ungespart gut-
willigste Dienst / in geßiffener Berait-
schafft / jederzeit zuvor / sonders Groß-
günstig / Hochgeehrt / vielgeliebte Her-
ren / vnd Bettern: Ich erinnere mich mit
sonderlicher delectirung / als mir auff
ein Zeit des Hochgelehrten Burgun-
ders Petri Paradini Emblemata, oder

künfliche Gedencck - Gemäld vnter die Händ kommen / daß ich dar-
vnter ein besonder schön Bild ersehen / das war ein gecrönter Held /
der hatte vnter seinen Füßen die Erd- vnd Wasserfugel / in seiner rech-
ten Hand ein außgezogen Schwert / in der Lincken aber ein auffge-
thanes Buch: vñ stunde diß Sprüchlin darbey: ARTE, & MARTE:
als wann der Künfliche Autor folgenden Verstand andeuten wolte:

Wiltu regieren recht die Erd/
So ghört darzu nicht nur das Schwerdt:
Das Buch von Weisen lehren voll
Das Best darbey auch laisten soll.

Diß war ja ein annühtige information, welche insonderheit heu-
tigs Tags / mit grossē nutzen eines jeglichen Vatterlands / kan practi-
cirt werdē. Daher es dan etwas bedenccklichs fallē will / dise meinung
gar passiren zulassen: Als wan bey den Waffen / oder zu kriegszeiten /
gute sätzungen / künst vñ Sprachen nit vil platz hetten / sondern gleich-

);(sam